Artikel vom 04.08.2023

Realschulen setzen auf lebensrettende Bildung

Herzensretter Pilotprojekt gestartet

Eine Meldung des Landratsamtes:

"Herzensretter" Pilotprojekt gestartet: Realschulen Taufkirchen Vils und Herzog-Tassilo-Realschule setzen auf lebensrettende Bildung

Die Realschule Taufkirchen Vils und die Herzog-Tassilo-Realschule haben in Zusammenarbeit mit der Bildungsregion und der Gesundheitsregion Plus Landkreis Erding sowie in Partnerschaft mit dem Malteser Hilfsdienst gGmbH und dem BRK Kreisverband Erding am 25. und 27. Juli 2023 das vielversprechende Pilotprojekt "Herzensretter" gestartet. Ziel dieser wegweisenden Initiative ist es, Schülerinnen und Schüler lebensrettende Kompetenzen zu vermitteln.

Der Fokus des "Herzensretter" Projekts liegt auf der Dringlichkeit des Handelns in Notfallsituationen wie einem Herz-Kreislaufstillstand. In solchen lebensbedrohlichen Situationen zählt jede Minute, und das rasche Eingreifen von Ersthelfern kann über Leben und Tod entscheiden. Laut Schätzungen

der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin (DGAI) könnten jährlich etwa 10.000 Menschen gerettet werden, wenn mehr Laien vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes mit der Reanimation beginnen würden.

Den Auftakt des Projektes bildet die Grundausbildung "Herzensretter Bronze", die in den siebten Jahrgangsstufen beider Realschulen begonnen hat. Das Konzept "Herzensretter" wurde von der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) entwickelt und gliedert die Ausbildungsstufen für "Wiederbelebung" und "Wiederbelebung mit Beatmung" sowie "Wiederbelebung mit Beatmung & AED" in Leistungsstufen wie Bronze, Silber, Gold und Platin, ähnlich den Schwimmbadabzeichen.

Für die reibungslose Umsetzung des Projektes gilt der Dank von Herrn Landrat Martin Bayerstorfer den beiden tatkräftigen Hilfsorganisationen, dem Malteser Hilfsdienst gGmbH und dem BRK Kreisverband Erding. "Nur durch die großartige Unterstützung dieser Organisationen ist es möglich, den Schülerinnen und Schülern diese lebenswichtigen Kenntnisse zu vermitteln und das Bewusstsein für Erste Hilfe und lebensrettende Maßnahmen zu stärken", betonte Herr Landrat Martin Bayerstorfer.

Die Verantwortlichen sind überzeugt, dass das "Herzensretter" Projekt einen bedeutenden Beitrag zur Sicherheit im Landkreis Erding leisten wird und junge Menschen zu lebensrettenden Helden ausbildet, die im Ernstfall umgehend Hilfe leisten können.